



# Bürgergemeindeversammlung

## Protokoll Nr. 02/24

Datum: Mittwoch, 20. November 2024

Zeit: 19.00 bis 21.00 h

Ort: Stadtsaal, Rathaus

Mandatsträger: FrKa Franz Kaufmann, BG-Präsident  
BeGr Beat Gränicher, BR  
DSch Domenic Schneider, BR  
HpSt Hanspeter Stoll, BR  
FThü Franz Thür, BR  
ReDe Reto Derungs, Büko  
LuHe Lukas Heinzelmann, Büko  
NiHe Nils Henn, Büko  
DaSc Daniel Schwörer, Büko  
AnWe Anja Weyeneth, Büko  
VrWu Vreni Wunderlin, Büko

Verwaltung: DaWe Daniel Wenk, Leiter BGL  
JüSch Jürg Schärer, Protokoll

Entschuldigt: FISe Florian Sennhauser, Büko-Vorsitz  
SuPi Susi Pierer, Verwaltung  
Walter Sutter, Stephanie und Hans Peter Gisin, Fabian Eisenring,  
Werner Stampfli und Emil Strübin

Gäste: Keine

Stimmzählende: Reto Derungs und Vreni Wunderlin

Stimmberechtigte: 99

Sachverhalt	Status Info Auftrag Beschluss	Wer	Frist
-------------	--	-----	-------

<b>1. Begrüssung, Traktandenliste</b>  Bürgergemeindepräsident (BGP) FrKa begrüsst alle anwesenden BürgerInnen und insbesondere die zahlreichen Einbürgerungskandidaten und –kandidatinnen sowie die Bürgerbrief-EmpfängerInnen zur heutigen Bürgergemeindeversammlung. Er stellt die neuen Büko-Mitglieder vor.  FrKa weist auf die Stimmrechts-Vorschriften hin.  Als Stimmzähler werden Reto Derungs und Vreni Wunderlin von FrKa vorgeschlagen. Die Versammlung bestätigt dies stillschweigend.  Die Einladung inkl. Traktandenliste zur heutigen Versammlung wurde rechtzeitig publiziert.			
---	--	--	--

	<p>://: Die Traktandenliste in der vorliegenden Form wird stillschweigend von der Versammlung genehmigt.</p>	B																							
2.	<p><b>Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024</b></p> <p>Die Beschlüsse der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 19.06.2024 (Kurzprotokoll) werden zusammengefasst nochmals kurz erläutert.</p> <p>://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Susi Pierer für ihre Arbeit verdankt.</p>	B																							
3.	<p><b>Abrechnung Verpflichtungskredit</b></p> <p>a) Ersatzfahrzeug FUSO, Anschaffung Aebi</p> <p>HpSt stellt die Schlussabrechnung vor. Die leichte Überschreitung wird mit der Teuerung begründet. Der Kredit wurde im Jahr 2022 abgeholt und im Jahr 2023 nochmals zur Fortführung bestätigt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>genehmigt an BGV</th> <th>Betrag CHF</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"><b>Forstverwaltung</b> (Kreditbewilligung 21.11.2022 / 27.11.2023 z.K. Fortführung)</td> </tr> <tr> <td>- Ersatz Fuso, Transportfahrzeug</td> <td>27.11.2023</td> <td>200'000.00</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Übersicht Abrechnung des Kredits</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>Betrag CHF</th> <th>Schlussabrechnung</th> <th>Abweichung CHF</th> <th>in %</th> <th>Wert in den Büchern</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Transportfahrzeug Aebi</td> <td>200'000.00</td> <td>207'536.20</td> <td>7'536.20</td> <td>3.8%</td> <td>207'536.20</td> </tr> </tbody> </table> <p>DaSc erläutert, dass der Kredit heute nur zur Kenntnis genommen wird und die formelle Genehmigung mit der Rechnung 2024 bzw. die Überschreitung des Kredits mit der Rechnung 2024 bewilligt wird.</p> <p>://: Die Versammlung nimmt die präsentierte Schlussabrechnung des Verpflichtungskredits über CHF 200'000.00 für den Ersatz des Transportfahrzeugs FUSO mit einer Kostenüberschreitung von CHF 7'536.20 zur Kenntnis.</p>	Bereich	genehmigt an BGV	Betrag CHF	<b>Forstverwaltung</b> (Kreditbewilligung 21.11.2022 / 27.11.2023 z.K. Fortführung)			- Ersatz Fuso, Transportfahrzeug	27.11.2023	200'000.00	Bereich	Betrag CHF	Schlussabrechnung	Abweichung CHF	in %	Wert in den Büchern	Transportfahrzeug Aebi	200'000.00	207'536.20	7'536.20	3.8%	207'536.20	B		
Bereich	genehmigt an BGV	Betrag CHF																							
<b>Forstverwaltung</b> (Kreditbewilligung 21.11.2022 / 27.11.2023 z.K. Fortführung)																									
- Ersatz Fuso, Transportfahrzeug	27.11.2023	200'000.00																							
Bereich	Betrag CHF	Schlussabrechnung	Abweichung CHF	in %	Wert in den Büchern																				
Transportfahrzeug Aebi	200'000.00	207'536.20	7'536.20	3.8%	207'536.20																				
4.	<p><b>Sanierung Küche, Technik und Zugang Restaurant Sichertshof</b></p> <p>a) Kreditantrag an die Versammlung</p> <p>BeGr stellt das Projekt vor und erläutert die Wichtigkeit des Restaurants für die Bürgergemeinde und das Naherholungsgebiet Sichertshof</p>																								

<p><b>Rückblick der bisherigen grösseren Sanierungen / Erweiterungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 1957 Ausbau zu einem Restaurant</li> <li>▶ 1992 Küchenumbau</li> <li>▶ 2008 Saalanbau und Ausbau der Toilettenanlage</li> <li>▶ 2014 Fassadensanierung, Anbau Aussentreppe und Ausbau Pächterwohnung</li> <li>▶ 2020 Sonnensegel</li> <li>▶ 2021 Ausbau 2. Wohnung</li> <li>▶ 2025/2026 Sanierung und Aufrüstung der Küche, Technik und des Eingangs</li> </ul> <p>BeGr erklärt, dass bereits im Jahr 2014 bekannt war, dass die Küche die nächste grosse Investition in das Restaurant sein wird.</p> <p><b>Herausforderungen im betrieblichen Ablauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Küche stark sanierungsbedürftig → Aufwand Reinigung und Unterhalt</li> <li>▶ Kein Platz in der Küche für zwei Köche</li> <li>▶ Bei guter Auslastung laufen die Geräte am Anschlag</li> <li>▶ Weite und enge Wege zu den Lagerräumen im Keller</li> <li>▶ Gefährlicher Kellerabgang</li> <li>▶ Lüftungsanlage stark sanierungsbedürftig</li> <li>▶ Knappe Lagerinfrastruktur</li> <li>▶ Nicht vorhandene Garderoben, Duschen und WC's für Mitarbeiter</li> </ul>  <p><b>Massgebliche Veränderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Neuer Eingangsbereich / neuer Kellerabgang</li> <li>▶ Erweiterung Küche +25% (von 50m<sup>2</sup> auf 62.5m<sup>2</sup>)</li> <li>▶ Ausbau Kühlanlage</li> <li>▶ Neue Lüftung - Monoblock mit Wärmerückgewinnung</li> <li>▶ Brandschutzmassnahmen / Brandschutztüren</li> <li>▶ Garderoben Mitarbeiter</li> <li>▶ Dusche / WC Mitarbeiter</li> </ul> <p>Anhand eines Videos erläutert BeGr, an welchen Stellen die Küche heute an ihre Grenzen stösst und sich Herausforderungen bilden.</p> <p><b>Kostenzusammenstellung nach Massnahmen</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Massnahme</th> <th>Detail</th> <th>Kosten +/-10% in CHF excl. MwSt.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AVOR &amp; Planung</td> <td>Architektur, Technik etc.</td> <td>150'000</td> </tr> <tr> <td>Anpassung Baukörper</td> <td>Neuer Eingang, Wanddurchbrüche, Treppenabgang</td> <td>200'000</td> </tr> <tr> <td>Küche inkl. Ausbau</td> <td>Küche, Oberflächen, Sanitär, Elektriker</td> <td>800'000</td> </tr> <tr> <td>Lüftung / Kühlung</td> <td>Monoblock mit WRG, Erweiterung Kühlanlage</td> <td>450'000</td> </tr> <tr> <td>Garderoben / DU / WC</td> <td>Infrastruktur Mitarbeiter</td> <td>100'000</td> </tr> <tr> <td>Brandschutzmassnahmen</td> <td>Bauliche Anpassungen, div. Massnahmen</td> <td>100'000</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td></td> <td><b>1'800'000</b></td> </tr> </tbody> </table>	Massnahme	Detail	Kosten +/-10% in CHF excl. MwSt.	AVOR & Planung	Architektur, Technik etc.	150'000	Anpassung Baukörper	Neuer Eingang, Wanddurchbrüche, Treppenabgang	200'000	Küche inkl. Ausbau	Küche, Oberflächen, Sanitär, Elektriker	800'000	Lüftung / Kühlung	Monoblock mit WRG, Erweiterung Kühlanlage	450'000	Garderoben / DU / WC	Infrastruktur Mitarbeiter	100'000	Brandschutzmassnahmen	Bauliche Anpassungen, div. Massnahmen	100'000	<b>Total</b>		<b>1'800'000</b>			
Massnahme	Detail	Kosten +/-10% in CHF excl. MwSt.																									
AVOR & Planung	Architektur, Technik etc.	150'000																									
Anpassung Baukörper	Neuer Eingang, Wanddurchbrüche, Treppenabgang	200'000																									
Küche inkl. Ausbau	Küche, Oberflächen, Sanitär, Elektriker	800'000																									
Lüftung / Kühlung	Monoblock mit WRG, Erweiterung Kühlanlage	450'000																									
Garderoben / DU / WC	Infrastruktur Mitarbeiter	100'000																									
Brandschutzmassnahmen	Bauliche Anpassungen, div. Massnahmen	100'000																									
<b>Total</b>		<b>1'800'000</b>																									

<p>FThü übernimmt für den Finanzteil und erläutert die einzelnen Ausgabenpunkte. Dabei erklärt er, dass gewisse Ausgaben unumgänglich sind, da heute andere gesetzliche Vorgaben gelten. Der Monoblock mit Wärmerückgewinnung oder eine Garderobe für Mitarbeiter seien heute zwingende Voraussetzungen und können nicht einfach ignoriert werden.</p> <p>AnWe nimmt für die BüKo Stellung und erläutert, dass die BüKo in einer vorberatenden Sitzung zuerst skeptisch über den Betrag von CHF 1.8 Mio. war. Vor der eigentlichen Sitzung mit dem Bügerrat fand eine Führung durch das Restaurant statt, an welcher erläutert wurde, was alles verändert werden soll. Dank dieses Augenscheins wurde dann klar, was alles verändert werden muss und wie die hohe Summe zustande kommt. Dabei entstand auch die Idee, ein Video in der Präsentation einzubauen, damit sich auch die Bürgerinnen und Bürger ein Bild machen können. Die BüKo empfiehlt den Antrag des Bügerrats einstimmig zur Annahme.</p> <p>Fragerunde:</p> <p>Frage aus der Versammlung: Wie wird der Umbau finanziert, ist so viel Geld vorhanden?  FThü: das Geld ist auf jeden Fall vorhanden, ob fremdfinanziert oder aus Eigenkapital ist noch nicht definitiv festgelegt.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Gibt es ein Commitment der Pächter eine Pachterhöhung zu tragen?  FThü: Dass die ganze Investition abgewälzt werden kann, ist unrealistisch, aber es wird zu einer Anpassung des Pachtzinses kommen. In welcher Höhe der neue Pachtzins zu liegen kommt, wird aktuell mit einer Firma aus der Gastrobranche abgeklärt.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Gibt es schon einen Zeitpunkt für den Umbau und ist das Restaurant während dem Umbau geschlossen?  FrKa: Es wurde zuerst abgewartet bis der Kredit bewilligt ist, nun wird man die Detailplanung angehen. Der Umbau wird voraussichtlich im Jahr 2026 stattfinden. Dazu wird das Restaurant für 12 Wochen geschlossen bleiben. Man ist aber daran zu prüfen, ob während der Umbauphase ein Alternativangebot möglich ist.</p> <p>Giovanni Bonavia: Ist danach Schluss mit der Investition in das Restaurant Sichternhof oder sind weitere Investitionen geplant (z.B. ein Wintergarten)?  BeGr: Dies sollte für die nächsten Jahre die letzte grosse Investition sein. Die Küche dürfte wieder 25-30 Jahre halten, auch sonst stehen keine Investitionen an.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Warum wurde die Investition exkl. MWST. ausgewiesen?  Dies kam aus der Projektdokumentation. Man nimmt diese Anregung gerne entgegen.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Können durch die Investition künftig Kosten gespart werden?</p>			
--	--	--	--

	<p>Das ist zu erwarten. Die alten Strukturen kosten sehr viel im Unterhalt und es fallen hohe Kosten für Reparaturen an. Auch die Betreiber können nach dem Umbau effizienter arbeiten, dank optimierter Küchengestaltung.</p> <p>://: Die Versammlung stimmt dem Kredit für die Sanierung der Infrastrukturanlagen und Küche des Restaurants Sichternhof über CHF 1'800'000.00 excl. MWSt. (+/- 10%) einstimmig bei einer Enthaltung zu.</p>	B		
5.	<p><b>Selbständiger Antrag eines Stimmberechtigten (§ 68 Gemeindegesetz) – Finanzierungsbeitrag an Pumptrack-Anlage</b>  a) Antrag an die Versammlung bezüglich Erheblichkeit</p> <p>FrKa erläuterte das Geschäft zur Pumptrack-Anlage. Er erklärt anhand von zwei Bildern, um was es sich beim einem Pumptrack handelt. Er betont, dass der Bürgerrat nicht gegen das Projekt ist, sonst hätte er diesem nicht, die in seiner Kompetenz stehenden CHF 25'000.00 zugesprochen und die Unterzeichnung des Baugesuchs zugesichert. Man kam aber nach detaillierter Prüfung zum Schluss, dass es nicht die Aufgabe der BGL ist Sportanlagen zu finanzieren.</p> <p><b>Inhalt des Briefes vom 10. Juni 2024 vom Trägerverein Pumptrack Liestal an den Bürgerrat:</b></p> <p><i>«Der Bürgerrat wird beauftragt mit dem Trägerverein Pumptrack Liestal den konkreten Finanzierungsbedarf zu klären und für die nächstmögliche Sitzung der Bürgergemeindeversammlung eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung vorzulegen».</i></p> <p><b>Formeller Ablauf bei Anliegen gemäss §68</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Juni 2024: schriftliche Anfrage an BR §68 «selbständiger Antrag»</li> <li>✓ BGV Juni 2024: Hinweis unter Trakt. Verschiedenes auf Eingang der Anfrage</li> <li>✓ 13. August 2024: Anhörung der Antragsteller an BR-Sitzung, Behandlung im Rat</li> <li>✓ 20. November 2024: Antrag an die Versammlung</li> </ul> <p><b>Grundsatzüberlegungen bzw. Fragestellung</b>  Ist die Finanzierung einer solchen Infrastrukturanlage eine Aufgabe der Bürgergemeinde?</p> <p><b>Antwort des Bürgerrates nach Prüfung</b>  Nein</p>			

<p><b>Auszug aus der Bürgergemeindeordnung vom 09.02.2020</b></p> <p><b>§ 2</b></p> <p>Aufgabenbereich 1 Die Bürgergemeinde erfüllt insbesondere folgende Aufgaben: (GG §136)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einbürgerungswesen: Sie erteilt das Gemeindebürgerrecht.</li> <li>2. Unterstützung kulturelle Anlässe: Sie fördert die Heimatverbundenheit und unterstützt kulturelle Bestrebungen.</li> <li>3. Waldbewirtschaftung: Sie bewirtschaftet ihren Wald nachhaltig.</li> <li>4. Forstprodukte und Forstdienstleistungen: Sie nutzt die Waldressourcen zur Herstellung von Produkten und zur Erbringung von Dienstleistungen.</li> <li>5. Anlagen- und Liegenschaftsbewirtschaftung: Sie bewirtschaftet ihre Anlagen und Liegenschaften nachhaltig und hält ihren Grundbesitz gegen Entschädigung für öffentliche und private Zwecke zur Verfügung.</li> <li>6. Verwaltungsorganisation: Sie gibt sich im Rahmen der Gesetzgebung eine Organisation, welche eine wirksame und wirtschaftliche Erfüllung ihrer Aufgaben erlaubt, und bestellt die Behörden, die Kontroll- und Fachorgane.</li> <li>7. Finanzhaushalt: Sie führt den Gemeindehaushalt nach den Grundsätzen einer gesunden Finanzverwaltung.</li> </ol> <p><b>Auszug aus der „Vision und strategischen Ausrichtung“ der BG Liestal vom 08.01.2019</b>  <i>...Ein Teil des jährlichen Gewinns soll für die Unterstützung von Institutionen und Anlässen, welche sich im kulturellen Bereich engagieren, verwendet werden. Dabei soll Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Innovation und auch Aktualität gelegt werden. Die Zuweisungen der Geldmittel sollen durch den Bürgerrat gezielt und wirksam gelenkt werden...</i></p> <p><b>Auszug aus der Sponsoring Philosophie der BG Liestal vom 18.04.2023</b>  <i>...Von Direktzuweisungen an Organisationen, Institutionen, Vereine etc., die zur Existenzhaltung oder Erfüllung von Wünschbarem dienen, ist abzusehen...</i></p> <p><b>Zusammenfassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Keine Aufgabe der BG <u>gemäss</u> BG-Ordnung § 2, Absatz 1-7</li> <li>▶ Der Bürgerrat hat im Dezember 2021, im Rahmen seiner Kompetenz, bereits einen Sponsoring Betrag in der Höhe von CHF 25'000.00 zugesichert</li> <li>▶ und als Landeigentümerin das Einverständnis für den Bau der Anlage im <u>Gitterli</u> zugesichert</li> </ul> <p><b>Antrag an die Versammlung:</b>  Die Versammlung erklärt das Geschäft als <b>nicht</b> erheblich.</p> <p>Stellungnahme der Bürgerkommission:  AnWe erklärt, dass in der Büko keine Einstimmigkeit herrschte. Das Vorgehen des Bürgerrats in der Beratung wurde als sehr gut erachtet. Die BüKo empfiehlt das Geschäft mit 5:2 Stimme als nicht erheblich zu erklären.</p> <p>Frage und Antworten:</p> <p>Benjamin Hollinger:  Ein Pumptrack ist auch ein Treffpunkt für Familien, für Junge und Ältere. Daher hat der Verein sich engagiert, Geld zu sammeln.</p>			
---	--	--	--

<p>Auch er habe unsere Unterlagen studiert und sieht durchwegs die Möglichkeit, wie die BGL das Vorhaben weiter unterstützen könnte. So steht, dass das Sponsoring die Bevölkerung von Liestal bereichern soll. Es sollen auch aktuelle und visionäre Projekte unterstützt werden und es soll einen Bezug zu Liestal haben.</p> <p>Liestal entwickelt sich stark in Richtung Lausen und es wäre toll, wenn es für die Bevölkerung ein weiteres Angebot gibt, das kostenlos und frei für jeden zur Verfügung steht. Wenn die BGL ernsthaft und wohlwollend ins Gespräch geht, könnte dies dem Projekt nochmals Aufwind für weitere Sponsoren geben. Es geht erst um die Prüfung und Weiterentwicklung nicht um den finanziellen Beitrag.</p> <p>Jürg Hollinger Er ist enttäuscht über die formale Handhabung des Geschäfts. Man hätte vorgängig die Pumprack-Anlage und das Projekt besser erläutern sollen. Es wurde abgelehnt, dass ein Video gezeigt und Flyer auf den Sitzen verteilt werden.</p> <p>Phillip Engels Was bedeutet die Entscheidung heute für den Pumprack? Wäre ein Nein der Todesstoss? Sandro Meier (Initiant und Präsident des Trägervereins) Das bedeutet nicht den Todesstoss, man wird weitermachen und dranbleiben. Am liebsten würde man kein weiteres Geld von der BGL nehmen, sondern es wäre toll, das Ziel mit anderen Sponsoren zu erreichen. Es geht darum, dass uns die BGL den Rücken stärken könnte.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Wie viele Leute sind in diesem Verein? Antwort: Heute zählen wir 167 Mitglieder, davon sind rund 70 Familien.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Wenn der Antrag heute abgelehnt würde, wäre man seitens BGL bereit, bei der Pacht oder den Landkauf entgegenzukommen. FrKa: Das lief alles schon. Das Land ist im Baurecht an die Stadt Liestal vergeben. Wir haben aber als Grundeigentümerin die Zusagen gemacht, das die Pumprack-Anlage dort realisiert werden könnte.</p> <p>Hansruedi Schafroth: Jede Gemeinde hat seine Aufgaben, der BR hat alles richtig gemacht und den Antrag entgegengenommen, beraten und nach seiner Möglichkeit beurteilt, jedoch das Geschäft letztlich als nichterheblich deklariert. Sport- und Freizeitanlagen sind die Aufgabe der Stadt. Kosten bei er Entstehung sind hoch, aber auch beim Unterhalt sind diese nicht unerheblich.</p> <p>FrKa: Der Unterhalt und der Rückbau der Anlage ist geregelt. Dies war ein wichtiges Anliegen des Bürgerrats.</p> <p>Bemerkung aus der Versammlung: Es gibt viel Eigeninitiative bei diesem Projekt, es ist nicht so, dass man sich hier alles bezahlen lässt. Und in die Jugend zu investieren ist immer gut.</p>			
---	--	--	--

	<p>Liliane Studer: Es ist verständlich, dass die BGL für diese Finanzierung angefragt wird. Es besteht aber auch ein erhebliches Risiko, dass bei einer Zustimmung weitere Begehrlichkeiten geweckt werden.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Was ist die Meinung des Stadt Liestal zu diesem Projekt? Lukas Felix: Zum Antrag hat der Stadtrat keine Meinung. Die Stadt ist erfreut über das Projekt. Die Stadt würde ihrerseits das Land kostenlos zur Verfügung stellen.</p> <p>Jürg Hollinger: Es geht heute nicht darum, Geld zu sprechen, sondern dem Anliegen den Rücken zu stärken. Es ist schade, dass H.R. Schafroth den Initianten unterstellt, sie seien nicht gewillt, die Ärmel hochzukrempeln.</p> <p>://: Die Versammlung erklärt das Geschäft mit 38 zu 33 Stimmen bei 5 Enthaltungen als <b>nicht</b> erheblich.</p>	B														
6.	<p><b>Finanzwesen</b>  <b>a) Finanzplan 2025-2029</b></p> <p>FThü gibt einen kurzen Einblick in die laufende Rechnung und weist mittels Forecasts auf den approximativen Abschluss 2024 hin. Es wird ein deutlicher besserer Abschluss als budgetiert. Der Grund dafür liegt vor allem in einer höheren Dividendenzahlung der Deponie Höli AG. Zudem wurde etwas mehr Material angeliefert als budgetiert.</p> <p>Vergleich Budget 2024 mit approximativem Rechnungsabschluss</p> <table border="1" data-bbox="276 1305 863 1554"> <thead> <tr> <th></th> <th>Budget 2024</th> <th>prov. Abschluss 2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Ertrag</b></td> <td>7'947'200</td> <td>9'400'000</td> </tr> <tr> <td><b>Aufwand</b></td> <td><u>6'943'500</u></td> <td><u>7'100'000</u></td> </tr> <tr> <td><b>Ertragsüberschuss</b></td> <td>1'003'700</td> <td>2'300'000</td> </tr> </tbody> </table> <p>Strategie und Finanzplan:</p> <p><b>Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Datenbasis</b> Als Basis für den Finanzplan dient das Budget 2025</li> <li>▶ <b>Betrachtungszeitraum:</b> Der Betrachtungszeitraum beträgt fünf Jahre – im vorliegenden Fall also 2025 bis 2029</li> <li>▶ <b>Ergänzende Informationen:</b> Ergänzend fließen die laufenden Informationen zu den zukünftigen, andiskutierten aber oft noch nicht bewilligten Investitionsprojekten ein (im finanziellen und operativen Bereich)</li> </ul>		Budget 2024	prov. Abschluss 2024	<b>Ertrag</b>	7'947'200	9'400'000	<b>Aufwand</b>	<u>6'943'500</u>	<u>7'100'000</u>	<b>Ertragsüberschuss</b>	1'003'700	2'300'000			
	Budget 2024	prov. Abschluss 2024														
<b>Ertrag</b>	7'947'200	9'400'000														
<b>Aufwand</b>	<u>6'943'500</u>	<u>7'100'000</u>														
<b>Ertragsüberschuss</b>	1'003'700	2'300'000														

	<h3>Operative Investitionen</h3>  <p><b>2025</b> *Unterhalt Asphaltstrassen, *Lindenstock, Ersatz Personalfahrzeuge, Küche Sichternhof 1. Teil Forstmaschinen, Start Werkhof, Beitrag Stadtsaal, div.  <b>2026</b> Küche Sichternhof 2. Teil, Forstfahrzeuge, Werkhof Haupttranche, Bärenwaldhütte  <b>2027</b> Werkhof Schlusstranche, Liegenschaften  <b>2028</b> Chornschüre 1. Teil, Fahrzeuge, Maschinen          *jährlich wiederkehrend</p> <h3>Entwicklung Flüssige Mittel</h3>  <p><b>Annahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwand und Ertrag immer gemäss Budget 2025</li> <li>• Investitionen gemäss Finanzplan</li> <li>• Keine ausserordentlichen Ausgaben (z.B. Zusatzsponsoring)</li> <li>• Nettoertrag Höli                  2025: 0.5 Mio. / 2026: 0.5 Mio. / 2027: 0.5 Mio. 2028 keine Einnahmen mehr</li> </ul> <p>AnWe: Die RPK und Büko hat auf alle Fragen schlüssige Antworten erhalten und empfehlen den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.</p> <p>://: Die Versammlung nimmt den präsentierten Strategie- und Finanzplan einstimmig zur Kenntnis.</p> <p>Fragen und Antworten aus der Versammlung:</p> <p>Frage aus der Versammlung: Gibt es eine Einnahmestrategie, falls es keine Erweiterung der Deponie Höli gibt?          FThü: Mit dem Grammet wurde damals eine entscheidende Weiche gestellt und nachhaltig eine stabile Einnahmequelle zu haben. Man hofft auf die Erweiterung der Deponie Höli aber der Grammet ist grundsätzlich eine stabile Einnahmequelle.</p>	B		
	<p><b>b) Budget 2025</b></p> <p>FrTh stellt das Budget 2025 vor:</p>			

<b>Gesamtergebnis Bürgergemeinde</b>			
	<b>Budget 2025</b>	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Zusammenzug Ertrag</b>	<b>8'840'900</b>	7'947'200	8'256'873
<b>Zusammenzug Aufwand</b>	<b>7'444'600</b>	6'943'500	7'234'122
<b>Differenz</b> (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	<b>1'396'300</b>	1'003'700	1'022'751
<b>Gesamtzusammenzug 229 Allgemeine Verwaltung</b>			
	<b>Budget 2025</b>	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Zusammenzug Ertrag</b>	<b>55'100</b>	55'100	55'003
<b>Zusammenzug Aufwand</b>	<b>758'650</b>	817'250	667'754
<b>Differenz</b> (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	<b>-735'550</b>	-762'150	-612'751
<b>Gesamtzusammenzug 9 Finanzen, Finanzvermögen</b>			
	<b>Budget 2025</b>	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Zusammenzug Ertrag</b>	<b>4'024'100</b>	3'379'900	3'868'876
u.a. Kapital und Zinsdienst	1'138'500	938'500	878'522
Grammet	1'329'500	1'326'000	1'348'695
Übrige Immobilien	1'556'100	1'115'400	1'641'658
<b>Zusammenzug Aufwand</b>	<b>2'144'750</b>	1'654'450	1'761'955
u.a. Kapital und Zinsdienst	8'750	8'750	7'568
Grammet (1 Mio. Abschr.)	1'112'400	1'102'400	736'140
Übrige Immobilien	1'023'600	543'300	1'018'247
<b>Differenz</b> (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	<b>1'879'350</b>	1'725'450	2'106'921
<b>Gesamtzusammenzug 8 Volkswirtschaft</b>			
	<b>Budget 2025</b>	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Zusammenzug Ertrag</b>	<b>4'761'700</b>	4'512'200	4'332'994
u.a. Forstbetrieb	3'950'500	3'802'400	3'693'676
Deponie Höli	811'200	709'800	639'318
<b>Zusammenzug Aufwand</b>	<b>4'541'200</b>	4'471'800	4'804'413
u.a. Forstbetrieb	3'659'400	3'619'300	3'891'356
Deponie Höli	186'800	212'500	261'786
int. Leistungsaufträge (ILA)	695'000	640'000	651'271
<b>Differenz</b> (Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss)	<b>220'500</b>	40'400	- 471'419

	<p>Neu beantragte, projektbezogene Projekte 2025</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>Betrag CHF</th> <th>Definition</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sponsoring</td> <td>200'000</td> <td>Beitrag Engelsaal (bewilligt BGV 19.06.2024)</td> </tr> <tr> <td>Forstwirtschaft</td> <td>50'000</td> <td>Ersatz Personalfahrzeuge / Maschinen</td> </tr> <tr> <td>Immobilien 9633 Rest. Sichternhof</td> <td>1'800'000</td> <td>Sanierung, Küche, Technik, Infrastruktur</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td><b>2'050'000</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Fortführung bewilligter, projektbezogener Projekte (zur Kenntnis)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>Budget</th> <th>Betrag TCHF</th> <th>Definition</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Forstwirtschaft</td> <td>2024</td> <td>50'000</td> <td>Ersatz und Neubeschaffungen</td> </tr> <tr> <td>Infrastruktursanierung Cheddite</td> <td>2022</td> <td>150'000</td> <td>Infrastruktur Sanierung</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td></td> <td><b>200'000</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>NiSe erklärt zum Bericht der RPK, dass der RPK sämtliche Fragen beantwortet wurden und die BüKo einstimmig alle 3 Anträge zur Zustimmung empfiehlt.</p> <p>Fragerunde: Lukas Felix: Ist der Beitrag Engelsaal ein Investitionskredit oder kommt dieser Betrag in die ordentliche Rechnung? FThü: Es ist kein Investitions-, sondern ein Verpflichtungskredit.</p> <p><b>Antrag des Bürgerrats</b></p> <p>Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, folgende Anträge des Budgets 2025 zu genehmigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Erfolgsrechnung in der vorliegenden Form mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von CHF 1'396'300.00.</li> <li>Die Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 2'050'00.00 (projektbezogen).</li> </ol> <p>und zur Kenntnis zu nehmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Fortführung der bereits bewilligten, aber noch nicht abgerechneten oder ausgelösten, projektbezogenen Investitionskredite in der Höhe von gerundet CHF 200'000.00.</li> </ol> <p>://: Alle Anträge werden einzeln abgestimmt. Die Anträge werden einzeln alle einstimmig angenommen.</p>	Bereich	Betrag CHF	Definition	Sponsoring	200'000	Beitrag Engelsaal (bewilligt BGV 19.06.2024)	Forstwirtschaft	50'000	Ersatz Personalfahrzeuge / Maschinen	Immobilien 9633 Rest. Sichternhof	1'800'000	Sanierung, Küche, Technik, Infrastruktur	<b>Total</b>	<b>2'050'000</b>		Bereich	Budget	Betrag TCHF	Definition	Forstwirtschaft	2024	50'000	Ersatz und Neubeschaffungen	Infrastruktursanierung Cheddite	2022	150'000	Infrastruktur Sanierung	<b>Total</b>		<b>200'000</b>		<p>B</p>		
Bereich	Betrag CHF	Definition																																	
Sponsoring	200'000	Beitrag Engelsaal (bewilligt BGV 19.06.2024)																																	
Forstwirtschaft	50'000	Ersatz Personalfahrzeuge / Maschinen																																	
Immobilien 9633 Rest. Sichternhof	1'800'000	Sanierung, Küche, Technik, Infrastruktur																																	
<b>Total</b>	<b>2'050'000</b>																																		
Bereich	Budget	Betrag TCHF	Definition																																
Forstwirtschaft	2024	50'000	Ersatz und Neubeschaffungen																																
Infrastruktursanierung Cheddite	2022	150'000	Infrastruktur Sanierung																																
<b>Total</b>		<b>200'000</b>																																	
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Einbürgerungswesen</b></p> <p>a) Einbürgerungsgesuche</p> <p>HpSt erklärt das Abstimmungsverfahren. Erst werden die einzelnen Gesuche vorgestellt und wenn keine begründeten Ablehnungsanträge von Seiten der Versammlung eingebracht werden,</p>																																		

<p>sind die Einbürgerungsbegehren stillschweigend genehmigt. Somit entfällt ein Auszählen der Stimmen.</p> <p>Weiter werden der Versammlung nochmals alle Tarife des Einbürgerungsreglements aufgezeigt.</p> <p>AnWe bestätigt, dass einzelne BüKo-Mitglieder die Einbürgerungsgesuche auf der Verwaltung begutachtet haben und die Gesamt-BüKo die vorliegenden Gesuche einstimmig zur Annahme empfehlen.</p> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 19/2024 von Herrn Anceschi Remo:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr Anceschi Remo wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 500.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 20/2024 von Herrn und Frau Schkommodau Erik und Schkommodau geb. Zintzen Miriam Louise:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr und Frau Schkommodau Erik und Schkommodau geb. Zintzen Miriam Louise werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen.</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'800.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 21/2024 von Frau Sutharman Sajeevanaa:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Sutharman Sajeevanaa wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen.</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 22/2024 von Herrn und Frau Hrnac Midhet und Hrnac geb. Delic Šeherzada mit den Kindern Amra und Eldin:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr und Frau Hrnac Midhet und Hrnac geb. Delic Šeherzada mit den Kindern Amra und Eldin werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen.</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'000.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 23/2024 von Herrn Mathew Joel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr Mathew Joel wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen.</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'750.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>Einbürgerungsgesuch Nr. 27/2024 von Frau Silvester Selvakumar Noreena:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Silvester Selvakumar Noreena wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen.</li> <li>2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt.</li> </ol> <p>://: Den vorliegenden Einbürgerungsgesuchen mit den dazugehörigen Anträgen stimmt die Versammlung einstimmig zu.</p>	<p>B</p>		
---	----------	--	--

<p><b>8.</b></p>	<p><b>Informationen aus dem Bürgerrat und der Verwaltung der Bürgergemeinde</b></p> <p>a) Aus den Departementen</p> <p>Franz Kaufmann: Bürgergemeindepräsident, Deponien Lindenstock und Elbisgraben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückblick zum Tag der Bürgergemeinden mit dem 20 Jahre Jubiläum selbständige BGL. Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass es geschätzt wurde, dass der Anlass durchgeführt wurde.</li> <li>• Unser Ehrenbürger Hanspeter Meyer hatte ein Vortrag zum Thema 100 Jahre Chienbäse gehalten. Dabei erwähnte er mehrfach die BGL als grosszügigen Holz-Sponsor. Es wurden dieses Jahr ca. 40 Ster Holz für die Besen, 44 Ster für die Fүүrwagen, 8 Ster für die Anfeuerungsmulde und 156 Wellen zur Verfügung gestellt. Also rund 100 Ster Holz.</li> </ul> <p>Franz Thür: Finanzen, Personalwesen, Deponie Höli</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deponie Höli: Aktuell kommen ca. 200'000 t Material pro Jahr. Im Herbst wurden 1'500m<sup>2</sup> Deponieareal renaturiert und mit Jungbäumen bepflanzt. Der Wildbestand entwickelt sich sehr gut und das Gebiet wird von vielen Vögeln und Wildtieren besiedelt.</li> <li>• Erweiterung Höli*: Wenn alles läuft wie geplant, soll im zweiten Quartal 2027 die Bewilligung für die Erweiterung vorliegen. Der bestehende Deponieraum reicht aktuell (bei unveränderten Anlieferungsmengen) bis 2028. Die Planung sieht vor, dass die geplante Erweiterung abgedichtet werden soll, um das Wasser zu fassen. Es geht vor allem darum, die sog. PFAS zu überwachen und zu verhindern, dass diese in den Untergrund gelangen.</li> </ul> <p>Domenic Schneider: Kultur u. Brauchtum / Veranstaltungen / Sponsoring</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. August Rückblick: Das Fest wurde von geschätzt 1'000 Personen besucht. Es war, trotz des kurzen Starkregens, ein toller Anlass. Die Herausforderung mit den langen Wartezeiten bei der Verpflegung ist man angegangen und die Situation hat sich deutlich verbessert.</li> <li>• Im Bereich Sponsoring gingen bisher 53 Gesuche, davon mussten 10 Gesuche aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden. Man halte sich grundsätzlich an die in der Sponsoring-Philosophie formulierten Grundsätze.</li> <li>• Die Bewirtschaftung der Weihnachtsbeleuchtung wurde von der BGL übernommen. Am 29.November um 17.30 h wird die Beleuchtung in der Rathausstrasse offiziell eingeschaltet. Die BürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen.</li> <li>• Heute kommt es noch zur Verlosung Varieté Winterzauber: 20 Tickets (10 x 2 Billetts) sowie 10 KMU Liestal Gutscheine. Im Weiteren darf jede Familie einen Weihnachtsbaumgutschien im Wert von CHF 20.00 und ein Lækkerli Herz nehmen.</li> </ul>	<p>I</p>		
------------------	--	----------	--	--

	<p>Beat Gränicher: Immobilien, Bauland, Baurechte und Pachten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedankt sich nochmals für die Zustimmung für den Antrag zur Sanierung des Restaurant Sichertshofs</li> </ul> <p>Hanspeter Stoll: Forstwesen, Einbürgerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine weiteren Informationen</li> </ul> <p>b) Betrieb und Verwaltung (DaWe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmerkung aus der Versammlung: Es wäre gut, wenn das Brennholz an den Rastplätzen überdeckt würden, da dieses immer nass ist. DaWe nimmt dies zur Kenntnis.</li> </ul>			
<p><b>9.</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Stefan Saladin: Die Bürgergemeinde besitzt die Immobilie an der Kasernenstrasse 66. Der Tennisclub ist Nachbar und es ist bekannt, dass die BGL bei Frau Pia Knecht, ihr Interesse an der Liegenschaft Kasernenstrasse 66c bekundet hat. Was passiert dort in den nächsten 10 Jahren?</p> <p>BeGr: Die BGL hat tatsächlich zu Lebzeiten von Frau Knecht schriftlich Interesse bekundet. Die BGL wurde von der Erbengemeinschaft für ein Angebot angefragt. Aktuell ist die Liegenschaft zur Miete ausgeschrieben.</p>			

Es folgt die Bürgerbrief-Übergabe.

- Fintor Branislav und Katarína mit Laura und Theo
- Avdija Kremtim
- Binder Vera und Breier Edmund mit Isolde und Chantal
- Ancona Isaza Daniela
- Engels Philipp und Ulrike mit Elisa, Henrik und Eva
- Steták Attila und Dóra mit Júlia
- Ravindrarajah Saathana
- Kaya Melek mit Silêra und Sewin
- Destani Dardan
- Kamalathanan Mithun

Liestal, 11. Dezember 2024

Für das Protokoll

Franz Kaufmann  
Bürgergemeindepräsident

Jürg Schärer  
Verwaltung